

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde der St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen,

wir sind dankbar, dass wir in der gegenwärtigen Lage weiterhin **Gottesdienste** feiern dürfen. In Anbetracht der teilweise gravierenden Einschränkungen in vielen anderen Bereichen unseres täglichen Lebens erachten wir das als ein besonderes **Privileg**.

Das verpflichtet uns auf der anderen Seite aber auch, damit **äußerst verantwortungsvoll** umzugehen. Wir haben deshalb im Kirchenkollegium ein **Corona-Schutz-Konzept** erstellt, das die Vorgaben der staatlichen Stellen für unsere Situation aufgenommen und entsprechend angepasst hat. Darin sind nicht nur die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln erfasst. Wie Ihnen/Euch allen seit Wiederbeginn der Gottesdienste nach dem ersten Lockdown Anfang Mai letzten Jahres bekannt ist, ist **in Köln** auch **eine Anmeldung zu jedem Gottesdienst nötig**, damit niemand den Weg vergeblich macht.

Durch die Abstandsregeln ist das Platzangebot ja deutlich eingeschränkt. Gemäß unserem Schutzkonzept, das wir auch den zuständigen Gesundheitsämtern vorlegen können müssen, ist die Kapazität in Köln bei 30 Personen erschöpft, in Bonn (bei geöffneter Wand zum Gemeindesaal) bei 40 Personen.

Leider gab es in Köln in den vergangenen Wochen und Monaten immer wieder einmal Situationen, die das Willkommensteam an die Grenzen gebracht hat. Manche Gottesdienstbesucher/-innen kamen unangemeldet, beanspruchten aber wie selbstverständlich einen Platz und warteten nicht ab, dass ihnen das Willkommensteam, wie es nötig ist, einen Platz zuweist. Gelegentlich wehrten sich manche auch gegen das durchgängige Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, das unabdingbar ist für eine Minimierung des Ansteckungsrisikos. Das ist weder im Blick auf den Infektionsschutz der übrigen Gottesdienstbesucher/-innen noch auf das Erscheinungsbild der Gemeinde nach außen hinnehmbar. Niemand von uns möchte mit unserer Gemeinde als Corona-Hotspot in den Nachrichten genannt werden.

Wir bitten darum eindringlich und nachdrücklich darum, das Willkommensteam bei seiner Aufgabe zu unterstützen. Die dabei Mitarbeitenden sind eingewiesen in die Bestimmungen der Corona-Schutz-Verordnung und verantwortlich für die Umsetzung bei unseren Gottesdiensten. Wir können nur dann Ansteckungen möglichst gut vermeiden, wenn alle solidarisch sind.

Die **Anmeldungen zu den Gottesdiensten in Köln** müssen **bis spätestens 48 Stunden vor Gottesdienstbeginn** beim Pfarramt eingegangen sein (telefonisch oder per Mail) und werden jeweils bestätigt. **Wer nicht angemeldet ist, kann in Köln keinen Platz beanspruchen und muss damit rechnen, den Weg zur Kirche umsonst gemacht zu haben.** Selbst wenn zu Gottesdienstbeginn noch Plätze frei wären, könnten andere, die angemeldet sind, erst verspätet eintreffen. Wenn die Plätze dann bereits besetzt wären, würde das zu erheblichen Problemen führen. Diese Regelung gilt zunächst bis zum 30. April 2021.

Bei seiner letzten Sitzung am 11. Januar hat das Kirchenkollegium angesichts der nach wie vor hohen Infektionszahlen ergänzend zum bisherigen Schutzkonzept beschlossen, dass **Gottesdienste bei einer Überschreitung von 200 des Inzidenzwertes am Gottesdienstort abgesagt** werden. Solange das nicht der Fall

ist, wollen wir das Angebot von Präsenzgottesdiensten aufrechterhalten, weil es offenkundig weiterhin für viele unserer Gemeindeglieder wichtig ist. Hier steht es selbstverständlich jedem frei zu entscheiden, ob er dieses Angebot wahrnehmen will. Jeder trifft da seine persönliche Abwägung. **Für die, die unter den gegebenen Bedingungen lieber zuhause bleiben, bieten wir wieder Vorlagen für einen „Kleinen Hausgottesdienst“ an.** Nach wie vor können diese Vorlagen von der Homepage heruntergeladen werden, die Predigten stehen dort wie auf dem Telefonserver unter der kostenlosen Rufnummer 0211-90989370 auch zum Anhören zur Verfügung. Per Post versandt werden die Vorlagen allerdings nur an Menschen, die das wünschen. Sollten wir da jemanden übersehen haben, geben Sie uns bitte Bescheid.

Wir freuen uns über jeden, der bisher schon die Einhaltung der Auflagen beachtet und dem Willkommensteam die Arbeit erleichtert hat. Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Sonntag und grüße Sie/Euch herzlich,

Ihr/Euer Gerhard Triebe, Vakanzpastor für die St. Johannis-Gemeinde Köln-Bonn-Aachen

P.S. Da ich morgen in Köln anhand eines Bildes über die Jahreslosung predigen werde (zu finden auf der Rückseite des Gemeindebriefes), schicke ich hier beim "Kleinen Hausgottesdienst" eine Predigt von Pfr. Jürgen Wienecke mit.